



ACONITUM lycoctonum

(vulparia)

Gelber Eisenhut, Wolfs-Eisenhut

Artikel-Nr.: AA086

Portionspreis (meist ausreichend für ca. 50 Pflanzen)	1g-Preis (0,1-9,9g)	10g-Preis (10-99,9g)	100g-Preis (100-999,9g)	1000g-Preis (1000-9999,9g)	10000g-Preis (10000-99999,9g)
3,20€	4,20€	36,00€	300,00€	-	-

Pflanzenbeschreibung

Lebenszyklus	Staudig
Familie	Ranunculaceae
Herkunft	Zentral- und Südeuropa
Besondere Merkmale	Attraktive, klare, gelbe Blüten über tief eingeschnittenem Laub.
Historie	Die gesamte Pflanze, insbesondere die Wurzel, ist toxisch.
Hauptblütenfarbe	(gelb / gold)
Blütenfarbe	Gelb
Blütezeit	Juli - August
Winterhärtezonen	Z3 - Z9
Belaubung	Tiefeingeschnitten, dunkelgrün
Habitus/Wuchs	straff aufrecht / luftig
Wuchshöhe mit Blüten	120 cm
Pflanzenabstand	75 cm
Bodenansprüche	frisch / humusreich, nährstoffreich / kühl
Standort	
Eigenschaft	Giftpflanze
Verwendung	zum Schnitt geeignet

Kulturtipps

Tausendkorngewicht	3,84615 Gramm
Samen pro Gramm	260 (entspricht nicht Anzahl der Pflanzen!)
Saatgutbedarf für 1000 Pflanzen	10 Gramm (Bei Direktaussaat in Töpfe etc. wird eine größere Menge benötigt)
Aussaatmenge / Platten	3 - 4 pro Zelle

Plattengröße(n)

Aussaatschalen / 72

Keimanleitung

(2) Die Mehrzahl der Ranunkel-Gewächse benötigt tiefere Temperaturen in der Kühlperiode, ca. -5°C , sonst wie in 1.) beschrieben verfahren. Der Grund liegt wahrscheinlich darin, daß der Gefrierpunkt dieser Samen bei ca. -7°C liegt, bei den meisten anderen Samen aber bei -5°C .

(1) Kaltkeimer werden auch heute noch, nicht ganz zutreffend, Frostkeimer genannt. Die Aussaat muß während der ersten 2–4 Wochen warm (ca. $+18$ bis $+22^{\circ}\text{C}$) und gut feucht gehalten werden. Danach ist sie für etwa 4–6 Wochen einer kalten Temperatur zwischen -4 und $+4^{\circ}\text{C}$ auszusetzen. Lediglich bei den meisten Ranunkelgewächsen sind Temperaturen um -5°C von Vorteil. Sollten die hier genannten Temperaturen während der Kühlperiode über- oder unterschritten werden, schadet dies nicht, jedoch muß die Kühlperiode dann entsprechend verlängert werden, da der Aufbauprozeß der keimauslösenden, hormonartigen Säure während dieser Zeit sich verlangsamt hatte oder still stand. Kann man die Aussaaten in der Kühlperiode mit Schnee bedecken, ist das von Vorteil. Die Temperatur darunter hält sich meistens in dem günstigen Bereich von -4 bis 0°C , es bleibt feucht, und der schmelzende Schnee „frißt“ an der Samenschale, macht diese poröser, was beim Ausschleiben des Keimes von Vorteil ist. – Nach dieser Kühlperiode dürfen keinesfalls sofort hohe Temperaturen angewandt werden, vielmehr liegt dann der günstigste Temperaturbereich zwischen $+5$ und $+12^{\circ}\text{C}$, auch dann, wenn bereits eine Keimung zu beobachten ist! Also ist der richtige Platz für diese Aussaaten, auch im März/April/Mai noch, das Freiland, der kalte Kasten oder ein Kalthaus.

Zeitplan**Beste Aussaattermin**

Spätherbst - Vorfrühling (nördl. Hemisphäre, Freiland)

Aussaat bis Keimung

8 - 10 Wochen

Keimung bis Pikieren

4 - 8 Wochen

Pikieren bis Topfen

6 - 10 Wochen

Aufzucht**Topfgröße(n)**

1-2 Jungpflanzen für 11/12 cm Container / 2-3 Jungpflanzen für 15 cm Container

Dünger

Mittel (150-200 ppm)